

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Band: 87 (1980)

Heft: 6

Vorwort: Ein Sacharbeiter ist jemand, der die Aufgabe beherrscht, für die ein anderer bezahlt wird

Autor: Trinkler, Anton U.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Sachbearbeiter ist jemand, der die Aufgabe beherrscht, für die ein anderer bezahlt wird.

Diese Feststellung ist unangenehm, möglicherweise sogar hart, weil sie (zu)trifft. Ihr Wahrheitsgehalt wird von allen jenen Mitarbeitern in der Unternehmung bestätigt, die in zunehmendem Masse für schwache Vorgesetzte die Kastanien aus dem Feuer holen müssen, ohne dass sie die Früchte je selber geniessen können, weil jene sie selber essen.

In jedem Betrieb gibt es die einen wie die andern. Ich spreche von jenen, über die kaum gesprochen wird: von den «einfachen» Sachbearbeitern. Den Guten, den Treuen, den Stillen, den Verlässlichen, den Belastbaren. Sie verdienen weiss Gott etwas mehr Aufmerksamkeit; wenngleich sie Marthadienste verrichten, ihre Leistungen sind gleichmässig gut, oftmals hervorragend. Sie haben ein feines Ohr für Ereignisse und Vorfälle in Büro und Betrieb (schwierige Absatzlage, personelle Veränderungen, finanzielle Schwierigkeiten), und trotzdem ist ihr Verhalten einwandfrei.

Lassen wir doch dem Sachbearbeiter seine Kastanien. Das hilft beiden, dem Sachbearbeiter und dem Chef. Helfen sollte man immer, wenn man helfen kann. In den meisten Fällen kann man ...

Anton U. Trinkler

P.S. Manche Wahrheiten sollen nicht, manche brauchen nicht, manche müssen gesagt werden.